

Ressort: Finanzen

Statistik: Verfügbare Wärmemenge 2013 gestiegen

Wiesbaden, 20.11.2014, 08:57 Uhr

GDN - In Deutschland wurden im Jahr 2013 rund 169 Terawattstunden (TWh) Wärme von den Netzbetreibern zur Verfügung gestellt. Das sind 2,2 Prozent mehr als im Vorjahr.

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach Ergebnissen der Wärmeversorgungsstatistik weiter mitteilte, wurden davon 157 TWh im Inland abgegeben. 12 TWh (sieben Prozent) der Wärme gingen bei der Übertragung verloren. Wichtigste Energieträger zur Wärmeerzeugung waren 2013 Erdgas (43 Prozent), Steinkohle (26 Prozent) und Abfall (14 Prozent). Die Zusammensetzung bei den Energieträgern hat sich in den letzten Jahren verändert: Der Anteil von Erdgas hatte 2008 noch bei 52 Prozent gelegen. Der Anteil der erneuerbaren Energien hat sich im selben Zeitraum von drei Prozent auf sechs Prozent verdoppelt. An die Letztverbraucher wurden im Jahr 2013 rund 128 TWh Wärme abgegeben. 42 Prozent davon gingen an die Industrie, 40 Prozent an private Haushalte und weitere 18 Prozent an sonstige Letztverbraucher. Die Struktur der inländischen Abgabe ist damit seit Jahren weitgehend konstant.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-44907/statistik-verfuegbare-waermemenge-2013-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619